

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Sieger des Nistkastenwettbewerbes

Foto: Bauhof Gompitz

Ausgabe April 2022



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 4

Nachrichten aus
Altfranken 9

Nachrichten aus
Mobschatz 11

Termine und
Veranstaltungen 14

Heimatseite 17

Kirchennachrichten 19

— Anzeige(n) —

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel. Verwaltungsstellenleitung: (03 51) 4 88 79 80
Tel. Ortschaft Gompitz: (03 51) 4 88 79 81
Tel. Ortschaft Altfranken: (03 51) 4 88 79 84
Fax: (03 51) 4 88 79 83
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Sprechzeiten:
Montag 9 – 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittwoch, Freitag geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:
Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 85, **Fax:** (03 51) 4 88 79 83
Montag, Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittwoch, Freitag geschlossen
Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 53 86 31, **Fax:** (03 51) 4 53 86 33
Dienstag 14 – 18 Uhr
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Bürgerservice/Melde- und Soziale Angelegenheiten

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- **auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:**
ganzjährig: freitags 13 – 14 Uhr
1. April – 31. Oktober: montags 16 – 18.30 Uhr
- **auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:**
vom 1. März – 30. November:
mittwochs 15.30 – 18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat
9 – 11 Uhr
Gebühren:
- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm
Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, 8. April 2022
Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 29. April 2022

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

in den Ortsnachrichten

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112
Polizeirevier Cotta,
Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0
Bürgerpolizist Herr Peter,
Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über dienst-habende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ Straßen- und Tiefbauamt, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Gas

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8880

Strom

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8881

Wasser

→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8883

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Abfallentsorgung im April

	Rest-abfall	Gelber Sack	Städtische Blaue Tonne	Bio-abfall
Altfranken	6., 21.*	1., 16., 29.	14., 28.	5., 12., 20., 26.
Alt-Leuteritz	7., 22.*	13., 27.	1., 16., 29.	
Brabschütz	7., 22.*	7., 22.*	1., 16., 29.	
Gompitz	14., 28.	7., 22.*	7., 22.*	
Merbitz	7., 22.*	1., 16., 29.	12., 26.	
Mobschatz	7., 22.*	1., 16., 29.	5., 20.*	
Ockerwitz	7., 22.*	1., 16., 29.	12., 26.	
Pennrich	14., 28.	7., 22.*	7., 22.*	6., 13., 21., 27.
Podemus	7., 22.*	1., 16., 29.	12., 26.	
Rennersdorf	14., 28.	7., 22.*	8., 23.*	
Roitzsch	7., 22.*	1., 16., 29.	7., 22.*	
Steinbach	14., 28.	7., 22.*	7., 22.*	
Unkersdorf	14., 28.	7., 22.*	7., 22.*	
Zöllmen	14., 28.	7., 22.*	7., 22.*	

* veränderte Abfurthermine

Hinweis: Für einzelne Haushalte kann es gesonderte Abfurthermine geben. Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie im Internet unter www.dresden.de/abfuhrkalender und am Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Privathaushalte) bzw. 4 88 96 44 (Gewerbetreibende)

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 44 55 455
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 44 55 116

Wohin mit Gartenabfällen?

Pflanzliche Abfälle gehören auf den Kompost, in die Biotonne oder auf den Wertstoffhof.

Keinesfalls dürfen die Pflanzenreste in der freien Natur abgeladen werden. Auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist in Dresden verboten.

Grünabfälle wie Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub können bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen gegen eine Gebühr abgegeben werden. Äste, Stämme und Wurzeln: bis ein Meter Länge und 20 Zentimeter Durchmesser. Die Annahmegebühr beträgt 5,00 Euro je angefangenen Kubikmeter bzw. für Klelmengen bis zu einem Kubikmeter jeweils 1,00 Euro je 0,2 Kubikmeter.

Ordnung und Sauberkeit

Die **Straßenreinigungssatzung** der Landeshauptstadt Dresden regelt die Anliegerpflichten zur Reinigung öffentlicher Straßen.

Anlieger haben die Pflicht, die Reinigungsflächen in einem sauberen Zustand zu halten, insbesondere

- a) regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung der Reinigungsflächen, vermieden oder beseitigt wird,
- b) die Flächen von Laub und Wildwuchs, z. B. von Wildkräutern, zu säubern. Dabei ist die Anwendung chemischer Mittel verboten. Die Bestimmungen des Pflanzenschutzgesetzes bleiben unberührt. Ausnahme ist dabei die Entfernung von Wildwuchs auf Flächen des Straßenbegleitgrüns ohne Rücksicht auf den Bepflanzungszustand. Die Wildwuchsentfernung obliegt auf diesen Flächen nicht dem Anlieger.
- c) auf den Flächen des Straßenbegleitgrüns lose Verunreinigungen jeglicher Art, z. B. weggeworfene Verpackungsmittel, zu entfernen,
- d) Unrat und Schlamm, einschließlich Tierkot, zu entfernen,
- e) **Reste von Streugut nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen,**

- f) unverzüglich Verunreinigungen, die im Zusammenhang mit der Anlieferung und Lagerung von Handelswaren oder Bau- und Brennstoffen entstehen, zu beseitigen.

Die Hydranten, Absperrschieber und Straßenentwässerungseinrichtungen -insbesondere Straßenwassereinläufe- sind von Verunreinigungen freizuhalten.

Reinigungsflächen sind alle zu den Straßen, Wegen und Plätzen gehörenden Flächen. Die Reinigungspflicht für die Anlieger umfasst die am Grundstück angrenzenden bzw. dem Grundstück zugekehrten Reinigungsflächen. Das sind: die Gehwege, die Radwege, die Baumscheiben, das Schnittgerinne, die Gräben und Mulden (zur Straßenentwässerung), die öffentlichen Zugänge zu den Grundstücken, die Haltestellenbuchten, die Parkbuchten, die Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte (wenn die Fahrbahn nicht geteilt

Öffnungszeiten der **Grünschnittannahmestelle im OT Pennrich**, Altnossener Str. 46:

ganzjährig	freitags 13 – 14 Uhr
1.4. – 31.10.	montags 16 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten der **Grünschnittannahmestelle im OT Brabschütz**, Zum Schwarm:

1.3. – 30.11.	mittwochs 15.30 – 18 Uhr und jeden
1. Samstag im Monat	9 – 11 Uhr

An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme!

-> *Informationen zu den Annahmestellen und Wertstoffhöfen in Dresden erhalten Sie im Internet unter www.dresden.de (Stichwort: Grünabfall) oder im Abfallratgeber (Seiten 32 - 34).*

ist), die Fahrbahnen in der gesamten Breite (wenn die Fahrbahn in der Mitte durch einen Trennstreifen geteilt ist), die Trenn-, Seiten- und Randstreifen, die Böschungen, die Stützmauern sowie die sonstigen Flächen. Dabei spielt die Gestaltung der Flächen keine Rolle, es kann sich zum Beispiel bei den Trenn-, Seiten- und Randstreifen um bepflanzte bzw. zur Bepflanzung vorgesehene Flächen für das so genannte „Straßenbegleitgrün“ handeln.

Die Landeshauptstadt Dresden kann festlegen, dass bestimmte öffentliche Straßen oder Straßenabschnitte an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossen werden. Welche dazu gehören, wann diese gereinigt werden und welche Gebühren dafür anfallen, sind im Straßenreinigungskalender aufgeführt. Sind die Fahrbahnen oder die Gehwege komplett oder teilweise an die öffentliche Reinigung angeschlossen, reduzieren sich die Reinigungsflächen für die Anlieger und es werden Gebühren nach der jeweils gültigen Straßenreinigungsbürensatzung der Landeshauptstadt Dresden erhoben.

Alle nicht im Kalender aufgelisteten Straßen und Flächen sind von den Anliegern zu reinigen. Der Kehricht ist in der hauseigenen Restabfalltonne zu entsorgen.

Die vollständige Straßenreinigungssatzung ist in der Broschüre „In Ordnung! – Stadtrecht für jedermann“ abgedruckt. Sie erhalten diese kostenlos in der Verwaltungsstelle Compitz und im Ortschaftsbüro Mobschatz. Im Internet stehen Informationen unter www.dresden.de (Stichpunkt: Straßenreinigung) bereit.

Bitte denken Sie auch daran, rechtzeitig **neue Triebe von Hecken und Büschen zu schneiden**, um den Fußgängern ungehindertes Laufen sowie anderen Verkehrsteilnehmern (z. B. Fahrrad fahrenden Kindern) die Nutzung des ihnen zugesetzten Verkehrsraumes ohne Gefahren zu ermöglichen. Außerdem sollen Sichtbehinderungen ausgeschlossen werden und Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt sein. Dabei ist zu beachten, dass ein Rückschnitt im Schutzzeitraum vom 1. März bis 30. September nicht erfolgen darf – zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Ereignisse der beiden zurückliegenden Jahre haben uns ständig vor neue Herausforderungen gestellt. Sie haben die Arbeitsabläufe unseres Alltags sowie unser privates Leben verändert. Und trotzdem muss es weitergehen. Wir müssen uns weiterhin der großen und der kleinen Dinge in der Ortschaft annehmen und die Ortschaft weiterentwickeln. Klingt einfach, ist aber sehr schwierig, denn wir haben schon ein hohes Niveau erreicht. In den letzten Tagen habe ich mit dem Oberbürgermeister Herr Hilbert und dem Ersten Bürgermeister Herr Sittel dazu Gespräche geführt. Wir wissen alle aus eigenem Erleben, dass man immer dranbleiben muss, um zumindest Teilerfolge bei seinen hohen Zielstellungen zu haben. Mit Hilfe der beiden Bürgermeister konnten wir in Gompitz manch schwierige Hürde nehmen. Umso mehr wäre es schade, wenn beide nach den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Leider müssen wir auch feststellen, dass die bisherigen Arbeiten an den Ortsentwicklungskonzepten entweder noch nicht begonnen haben oder noch in der Bestandserfassung stecken und die Bearbeitung weit hinter dem gesteckten Zeitrahmen liegt. Der mit der Maßnahme gewünschte Effekt der Schaffung von einer Konzeption, mit der sich Bindewirkung für die Schaffung von Bauland in den Dresdner Ortschaften entfaltet, ist nicht absehbar. Hier besteht enormer Nachholbedarf.

Der Doppelhaushalt 2023/2024 steht nun wieder an. Hier müssen wir aufpassen, dass unsere Interessen umfassend berücksichtigt werden. Zur Erfüllung unserer Aufgaben gemäß § 67 SächsGeMbenötigen wir wieder eine kombinierte Pro-Kopf-Pauschale je Einwohner in Summe von 50,00 Euro, bestehend aus 30,00 Euro Investitionsmittel und 20,00 Euro konsumtiver Mittel. Zusätzlich sollte die aktuelle Inflationsrate bei der Pauschale zusätzlich aufgeschlagen werden. Damit wären wir in der Lage, unsere hochgesteckten Ziele einigermaßen zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, den Eheleuten Dreyer für ihre Aktion „Nistkastenbau“ zu danken. Von der Idee bis zur Umsetzung war ein hohes Engagement zu spüren. Der Zuspruch war unerwartet groß und alle waren sich einig – das war ein Erfolg. Vielleicht kommen noch weitere gute Vorschläge ans Tageslicht. Der Ortschaftsrat wird diese unterstützen, denn auch diese Aktivitäten beleben das Wohlbefinden in unserer Ortschaft. Geplant ist für dieses Jahr am 1. Mai wieder eine Belebung der jahrelang gewohnten und geschätzten Veranstaltungen der Feuerwehr, der Fußballer und natürlich das Pflanzen des Jahrgangsbäumes.

Eine Bitte und einen Hinweis habe ich noch an Sie: Wir müssen immer wieder feststellen, dass Gartenabfälle und andere Gegenstände auf privaten Grundstücken verbrannt oder auf öffentlichen Flächen illegal abgelegt werden - das ist sicherlich die bequeme Art. Bitte schaffen Sie Ihre nicht verwertbaren Abfälle zu den öffentlichen Grünschnittannahmestellen bzw. Wertstoffhöfen. Tun Sie es der Umwelt zuliebe. Vielen Dank im Voraus. Im Übrigen ist das Ordnungsamt angewiesen, derartigen Verstößen nachzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz ist für Montag, den **4. April 2022** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

Der Ortschaftsrat Gompitz und der Heimatverein Gompitz e. V. laden zur Aktion Saubere Zschone am 9. April 2022 ein.

⇒ Weiteres erfahren Sie im Artikel „Rückblick und Vorausschau“ vom Heimatverein Gompitz e. V.



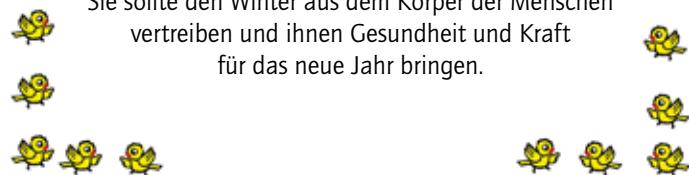
Langsam hält der Frühling Einzug und lockt nach draußen. Er verwöhnt uns mit milder Luft, frischem Grün und vielen bunten Frühblühern, die in der Kita, sowie in der Umgebung bei Spaziergängen zu finden sind. Die Erzieherinnen und Erzieher thematisieren und gestalten mit den Kindern den Frühling auf unterschiedliche Weise. Tulpen basteln und falten, Buchbetrachtungen, viel Bewegung und Spiel in der Natur oder sammeln von Zweigen für das Gruppenzimmer. Mit dem Frühling steigt auch die Vorfreude auf das Osterfest. Der traditionelle Besuch vom Osterhasen und bunt gestaltete Oster-eier dürfen da natürlich nicht fehlen. Unsere Pflanze des Jahres ist die Brennnessel, die im Alltag auf vielerlei Art zum Einsatz kommen kann. Sie treibt in der Regel im April aus und ist tief in den Herbst hinein beständig. Wer sich beim Ernten der Brennnessel „verbrennt“, sucht sich schnell einen Breit- oder Spitzwegerich, der meist in der Nähe wächst und reibt den Saft auf die betroffene Stelle. Auch die Kita-Kinder kennen die Wegeriche schon genau.

Wussten Sie schon ...

... Wildkräuter überzeugen nicht nur durch ihren hohen Anteil an Vitaminen, Mineral- und Bitterstoffen, sondern auch durch ihren Geschmack. Frisch von der Wiese lässt sich schnell eine „9-Kräuter-Suppe“ zubereiten.

Welche 9 Kräuter das sind, ist dem persönlichen Geschmack überlassen. Gesammelt werden die jungen, noch weichen Blätter oder die oberen Triebspitzen. Eine Suppe aus neunerlei Kräutern gab es schon bei unseren Vorfahren.

Sie sollte den Winter aus dem Körper der Menschen vertreiben und ihnen Gesundheit und Kraft für das neue Jahr bringen.



**Gompitzer
Kinderflohmarkt**
Wir laden herzlich ein zum
FLOHMARKT
FÜR KINDERBEKLEIDUNG & SPIELSACHEN
03.04. 2022 | 09:00 - 12:00 UHR
SONNTAG
GEMEINDEZENTRUM GOMPITZ
Altnossener Str. 46a - 01156 Dresden
Mit Kaffee- und Kuchenbasar
Anmeldung unter
gompitzerkinderflohmarkt@gmail.com

Unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Schutz-Verordnung sowie geltender Hygieneabnahmen vor Ort.

Seniorenverein Compitz e. V.

Liebe Vereinsmitglieder,

nach langer coronabedingter Pause wollen wir es wagen uns zu einer Mitgliederversammlung zu treffen!

Diese ist für **Mittwoch, 13. April 2022, 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Pennrich** geplant.

Wir wollen besprechen, wie wir das Jahr 2022 für uns gestalten und was wir weiter planen.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass der Jahresbeitrag 2022 abgerechnet werden kann.

Bleiben Sie gesund – viele Grüße!

Frieder Linke
Vorsitzender

Die aktuell gültige Corona-Schutz-Verordnung ist zu beachten und die geltenden Abstands- und Hygieneregelungen sind einzuhalten.

— Anzeige(n) —

74. GRUNDSCHULE
Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule.gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Wieder Projekte in unserer Schule

Wir freuen uns, wieder gemeinsam in der Turnhalle kleine Wettkämpfe, Staffelspiele, Fußball und dergleichen klassenübergreifend durchzuführen.

Für die Kinder der Klasse 3 findet im April das Medienprojekt statt. Da sind wir alle schon sehr gespannt.

Sehr neugierig sind wir auch auf das Abschlussfoto unserer Kinder der Klasse 4. Der Fotograf kommt für dieses am 11.04. zu uns in die Schule.

Über einen Besuch von Herrn Nowak mit seinen Eulen freuen wir uns sehr. Das wird sicher eine tolle Erfahrung und sehr lehrreich für unsere Schulkinder.

Natürlich versteckt auch das Osterhäschen wieder kleine Dinge im Schulgelände. Hoffentlich passt das Wetter und der Osterhase verkühlt sich nicht.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Monat April, eine erholsame Osterzeit und erlebnisreiche Ferien.

Das Team der 74. Grundschule



Rückblick und Vorausschau



Gut besucht fand im Saal des Pennricher Gemeindezentrums die Ausstellung der 20 **Nistkästen** statt. In sieben Kitagruppen haben Eltern mit Kindern gewerkelt, in drei Hortgruppen wurde bemalt und gebastelt sowie 10 Kästen kamen aus verschiedenen Familien unserer Ortschaft. Toll. Im Saal waren die fertigen Kästen zu bestaunen. Dazu gab es noch eine Bilderausstellung mit zahlreichen Naturfotos. Diese wurden gleich für ein kleines Quiz genutzt, bei dem 15 Vogelarten zuzuordnen waren. Es gab viele richtige Lösungen und so musste am Ende das Los entscheiden. Die glücklichen Gewinner waren Mia, Collin und Amalia. Lehrreich war der kleine Film, in dem in einer guten Viertelstunde 36 Gartenvögel vorgestellt wurden. Nach Auswertung der Stimmzettel zum schönsten Nistkasten konnten die Preise vergeben werden:

- Kita und Hort bekommen demnächst Eulenbesuch von wildbird-stories
- drei Familien werden im Mai die Wildvogelauffangstation besuchen
- alle Teilnehmer erhielten ein Bestimmungsheft mit Flyer

Die Baumarktgutscheine gingen an Familie Lommatsch (1. Platz), Familie Zschintzsch (2. Platz) und Kita-Gruppe 1 (3. Platz).

Doch die Platzierungen standen nicht wirklich im Vordergrund. Alle 20 Kästen waren schön, liebevoll gestaltet und teils mit technischen Raffinessen ausgestattet. Die meisten sind bereits im Pennricher Park angebracht, können da bestaunt werden und sind hoffentlich bald bewohnt. Über entsprechende Beweisfotos würden wir uns freuen. Diese können gern an uns geschickt werden (info@dirk-dreyer.de). Wir denken, es war eine gelungene Aktion und ein schöner Nachmittag für viele Bürger.

Für die große und unkomplizierte Unterstützung bedankt sich der Heimatverein ganz herzlich bei Ortschaftsrat, Ortsvorsteher, Verwaltungsstelle und Bauhof. Dieses freundliche Miteinander im Interesse von Einwohnern, Kita und Hort/Schule macht das Leben in unserer dörflichen Gemeinschaft am Stadtrand aus.

2. Platz



3. Platz



4. Platz



Wie bereits im Märzblatt angekündigt, findet nach zwei Jahren Pause wieder eine **Verkehrsteilnehmerschulung** bei uns statt. Vielleicht erscheint dieses Blatt noch rechtzeitig als Erinnerung: Dienstag, 29.03.2022 um 19:30 im Gemeindezentrum Pennrich. Die diesjährige **Aktion Saubere Zschone** wird in einem neuen Format durchgeführt. Wie bei den letzten beiden Mal kann jeder den Zeitpunkt und den Ort seiner Müllsammlung selbst festlegen, wobei das Augenmerk auf der Woche vor und am 09.04.2022 liegen sollte. Wie sich in den letzten Jahren gezeigt hat, ist die Zschone derzeit nicht mehr unser Müllschwerpunkt. Entlang von Straßenbahn, B 173, den Autobahnen und Wirtschaftswegen „verlieren“ unsere Mitmenschen leider so viel, dass auch da beräumt werden muss. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich selbst einen Dreckfleck suchen und da sammeln. Die nötigen Müllsäcke können bei den Bauhofmitarbeitern, der Ortschaftsverwaltung und Mike Heinrich bezogen werden. Die Abgabe der vollen Säcke erfolgt am besten im Bauhof. Sollten diese zu schwer oder das Müllaufkommen zu groß sein, dann bitte zentral lagern und den Standort in Verwaltung oder Bauhof melden. Trotz des individuellen Sammelns möchten wir uns aber zu einem zentralen Abschluss treffen. Dafür laden wir alle Sammler am Samstag, 09.04.2022 um 11:30 zum Bauhof (Postgut Pennrich, Altnosener Straße 46) ein. In gemütlicher Runde mit Essen und Trinken freuen wir uns auf interessante Gespräche.

Für den 1. Mai planen wir sowohl das **Fußballturnier** auf dem Sportplatz (bitte Extraartikel von Dirk Dreyer lesen) als auch die traditionelle **Pflanzung des Jahrgangbaums** für die im Jahr 2021 geborenen Kinder unserer Ortschaft. Dafür melden sich bitte alle Eltern mit Wohnsitz in der Ortschaft Gompitz (Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen), deren Nachwuchs 2021 geboren wurde, unter heinrichs-hof@gmx.de oder in der Ortschaftsverwaltung an. Alle weiteren Informationen und die konkrete Einladung erhalten Sie dann direkt per E-Mail.

Aktuelle und weitere Hinweise zu den Veranstaltungen veröffentlichen wir auf der Vereinshomepage unter <https://www.ortschaft-gompitz.de>. Bitte lesen Sie da auch zu kurzfristigen Terminverschiebungen oder Absagen nach.



Dirk Dreyer und Mike Heinrich, Pennrich
Heimatverein Gompitz e. V.

**Verkehrsteilnehmerschulung, 29.03.2022, 19:30 Uhr
Gemeindezentrum**

**Aktion „Saubere Zschone“, 09.04.2022,
Abschluss: 11:30 Uhr Bauhof**

**Jahrgangbaum 2021 und Fußballturnier, 01.05.2022,
Info folgt**



Feuerwehrfest Freiwillige Feuerwehr Gompitz

1. Mai 2022 · 9-17 Uhr

Gemeindezentrum Gompitz/Pennrich

Wettkämpfe der Feuerwehr & Jugendfeuerwehr,
Fußballturnier, Schauvorführungen, Schießbude,
Pflanzung des Jahrgangsbäumes

www.feuerwehr-gompitz.de



Fußball 1. Mai 2022 - Pokal der Ortschaft



Ausschreibung „Pokal der Ortschaft Gompitz“ 2022

Termin: So., 1. Mai 2022 voraussichtlich 10.00 – ca. 14.00 Uhr
 Ort: Kleinsportanlage Pennrich; Altnossener Straße 46a,
 01156 Dresden
 (Bitte beachten: eingeschränkte Umkleidemöglichkeiten und keine Dusche)

Ansprechpartner:
 Dirk Dreyer, info@dirk-dreyer.de; Tel.: 0351 4160953
 (auch AB)

Meldung: bis 03.04.2022 an Dirk Dreyer mit folgenden Angaben:

Mannschaftsname – Ansprechpartner – Tel./Mailadresse
 (Erwachsene Jahrgang 2006 u. älter)

2022 kann im Rahmen des Feuerwehrfestes am 1. Mai in Pennrich hoffentlich wieder Fußball gespielt werden.

Für Erwachsenen-Teams gilt:

Meldetermin ist der 03.04.2022!

Haftung: Teilnahme auf eigene Gefahr und nach den gültigen Corona-Regeln.
 (Stand 06.03.22: Sächs. Fußballverband spielt nach 3G)
 Heimatverein und Ortschaft Gompitz haften nicht bei Verletzungen und evtl. abhanden gekommenen Gegenständen.

Der Austragungsmodus wird nach Eingang der Meldungen festgelegt.

Dirk Dreyer (Heimatverein Gompitz e. V.)

Traditionspflege in der Ortschaft Gompitz

Einladung

zur Pflanzung des „Jahrgangsbaumes 2021“

für alle Kinder der Ortschaft Gompitz, die im Jahr 2021 geboren sind und zu diesem Zeitpunkt in der Ortschaft Gompitz wohnten, mit ihren Familien am 1. Mai im Pennricher Park.



Bitte geben Sie den Rückmeldeabschnitt ausgefüllt und unterschrieben an die Verwaltungsstelle Gompitz, Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden bzw. übermitteln diesen per E-Mail an: ortschaft-gompitz@dresden.de.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Ausgabe vom März 2022.

Rückmeldung
Pflanzung des „Jahrgangsbäume 2021“

Vorname des Kindes:

.....

Familienname des Kindes:

.....

Anschrift:

.....

.....

ggf. E-Mail:

.....

.....

Wir nehmen am 1.5.2022 teil: ja nein

Erinnerungsurkunde gewünscht: ja nein

Bekanntgabe an Namenstafel gewünscht: ja nein

Einverständnis zur Datenweitergabe an
 den Heimatverein Gompitz e. V. ja nein

Datum:

.....

Unterschrift der Eltern:

.....

.....

.....



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber:
Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz, Landeshauptstadt Dresden
Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Compitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbagagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n)

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund unserer Bemühungen, den Altfrankener Park wieder in einen solchen zurück zu führen, hatte das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft das Planungsbüro von Frau Dr. Krihning beauftragt, eine Recherchearbeit zur Anlagengeschichte des Altfrankener Parks zu erarbeiten. Das Ergebnis wurde von ihr in der März-Sitzung vorgetragen.

Schwerpunkt war dabei die Gestaltung des Landschaftsparks, den Wilhelm Graf von Luckner 1850 - 52 um das Schloss errichten lies. Weitere Etappen waren der Abriss des Schlosses im Jahre 1939 mit dem Ziel, eine Schule der Hitler-Jugend zu errichten. Der Abriss wurde realisiert, ein Neubau kam durch den Kriegsausbruch nicht mehr zu Stande. Nach einer Zeit der Unterbringung von Dresdnern, die Ihre Wohnungen durch den Bombenangriff verloren hatten, in Notunterkünften, erfolgte die Umgestaltung des Parks in einen Campingplatz sowohl mit festen Quartieren als auch Zelt- und Caravan-Stellflächen. Die 90er-Jahre waren gekennzeichnet durch den Hotelneubau auf dem ehemaligen Gelände der Schlossanlage. Die Parkanlage außerhalb dieses Geländes wurde durch den Autobahnbau stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Querung der Trasse durch den Park erfolgte im Tagebaubetrieb und wurde später mit einer sog. Grünbrücke wieder abgedeckt. Heute ist der Gehölzbestand des Parks stark überaltert und an vielen Stellen marode und durch Wildwuchs gekennzeichnet. Hieraus ergibt sich die nächste Zielstellung, Kartierung des erhaltenen Bestandes, Entfernung des umfangreichen Todholzes und Planung einer Aufforstung in Anlehnung an das ursprüngliche Parkkonzept.

Der Baubürgermeister Stephan Kühn hat Anfang März die Fußwegstrategie der Stadt Dresden vorgestellt. Mit 26 % Anteil am Verkehrssplitting werden zu Fuß sogar mehr Wege als mit Rad oder ÖPNV zurückgelegt. Der Fußverkehr soll zukünftig in Dresden systematisch gefördert werden.

Ulrike Caspary von Bündnis 90/Die Grünen und Sprecherin für Rad- und Fußverkehr führt dazu aus: „Es ist offensichtlich, dass wir in Dresden schnell deutlich mehr Fußgängerquerungen, neue Fußwege und Sicherung bestehender Fußwege brauchen. Die meisten Unfälle passieren beim Queren von Straßen. Genau deshalb ist es wichtig und richtig, dass in der neuen Fußverkehrsstrategie ein besonderer Schwerpunkt gesetzt wird. Um diese Verbesserungen zu erreichen, müssen im kommenden Doppelhaushalt ausreichend Finanzmittel und mehr Personal eingestellt werden. Nur dann kann die Umsetzung zügig vorangehen. Fußverkehr betrifft alle Menschen. ... Wer sicher und gut zu Fuß zur Haltestelle gehen kann, nutzt auch gerne Bus und Straßenbahn. Besonders Kinder und Jugendliche profitieren dabei auf ihren Schulwegen oder ihren Wegen in der Freizeit.“

Dieses Vorgehen kann man nur unterstützen. Ich hoffe, dass das Straßen- und Tiefbau das Anliegen aufnimmt und zügig mit der Umsetzung beginnt. Der von uns beantragte Fußgängerüberweg im Bereich Rudolf-Walther-Straße hat von der Antragstellung bis zur Realisierung 12 Jahre gedauert.

In der letzten Sitzung ist von den teilnehmenden Bürgern auch die immer verkehrsreicher werdende Otto-Harzer-Straße für Fußgängerüberwege vorgeschlagen worden. Zwei Schwerpunkte werden hier gesehen, der Bereich „Am Luckner Park“, hier erfolgt die Querung zum Wohngebiet und Spielplatz an dieser Straße und an der Stelle des Wechsel der Fußwegführung am Ende der Ortsbebauung Richtung Pesterwitz. Der Ortschaftsrat nimmt dieses Anliegen auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung ist für Montag, den **11. April 2022** um 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

— Anzeige(n) —

Aktion "Sauberes Altfranken"

Nach zweijähriger coronabedingter Pause soll im Rahmen der Aktion der Stadtreinigung „Sauber ist schöner“ wieder eine Müllsammelaktion in der Ortschaft Altfranken stattfinden.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ortschaft zu verschönern und kommen am

Samstag, 9. April 2022

zur Aktion „Sauberes Altfranken“

Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Ortschaftszentrum Otto-Harzer-Straße 2 b

Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.
Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt.

Wir hoffen, dass wir nach getaner Arbeit eine kleine Stärkung anbieten können.

Ihr Ortschaftsrat Altfranken

Um Meldung der Teilnahme bis zum 6.4.2022 unter der Telefon-Nr. 4 88 79 84 oder an ortschaft-gompitz@dresden.de wird gebeten.



KINDER- UND JUGENDHAUS „ALTE FEUERWEHR“

Unsere Schatzsuche im März

Endlich Frühling und der März bescherte uns ziemlich viel Sonne. So konnten wir am 12.03.2022 unsere Schatzsuche durch den Altfrankener Park bei schönstem Sonnenschein durchführen. Dieses Mal wählten wir ein Wochenende für unser monatliches Freizeitangebot aus. Offensichtlich war das einer der Gründe, warum ca. 30 Kinder und eine Menge Eltern sich als Schatzsuchende zusammenfanden. Immer mehr Kinder und ihre Eltern strömten um 9:30 Uhr auf den Spielplatz am Lucknerpark. Unsere Praktikantin Henni begrüßte die Anwesenden und überreichte einen Brief vom bekannten Käpt'n Blaubär an die cleveren Schatzsuchenden. Denn der wusste nicht mehr, wo er seinen Schatz suchen musste. Der Absturz seines Flugapparats im Altfrankener Park brachte einiges durcheinander. Nach zwei Stunden tüfteln, knobeln, kombinieren und gemeinsam überlegen schafften es die Kinder den Schatz zu finden und das Zahleneschloss zu öffnen. Die Freude war riesengroß und wir konnten in zufriedene und erleichterte Gesichter schauen.

Wir freuen uns sehr, dass unser monatliches Angebot so an Fahrt aufgenommen hat. Besonders freuen wir uns darüber, dass unser Angebot Kinder und Eltern in Altfranken zusammenbringt, den Austausch untereinander fördert und so nachbarschaftliche Unterstützung und das Zusammenleben gestärkt werden kann. Für die nächsten Male suchen wir aber selbst noch Unterstützung. Das kann durch ein Bastelangebot, die Bereitstellung von Material, das Kochen von Tee oder Kaffee oder die Hilfe beim Verteilen von Infos sein. Am meisten hilft es uns aber, wenn es den Kindern gefällt und sie weitere Freunde mitbringen.



Osterspiele im April

Unser nächster Freizeittreff findet am Gründonnerstag den 14.04.2022 statt. Wir wollen mit den Kindern und Familien gemeinsam Osterspiele veranstalten, etwas basteln und natürlich Ostereier suchen. Zeitlich können wir noch nicht genau sagen, wann wir da sein werden und wo wir uns treffen. Soweit sind die Planungen noch nicht, aber die Ortschaft wird über die Infokästen informieren und wir als Veranstalter über unsere Homepage (www.alte-feuerwehr.de) oder unsere social-media Kanäle bei Instagram und Telegram (@freizeittreff_altfranken)

Das Team vom Jugendhaus Alte Feuerwehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

eine lebendige Vereinslandschaft ist unbezahlt. Das ist leicht gesagt, denn ehrenamtliches Engagement kostet auch Zeit und Kraft. Ich bin sehr froh, dass wir in unserer Ortschaft auf zahlreiche ehrenamtlich aktive Bürgerinnen und Bürger zählen können, die das gesellschaftliche Leben vor Ort bereichern. Ein gutes Beispiel sind die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins, die erst kürzlich wieder an unseren Wanderwegen im Zschoner Grund Hand anlegten, um sie für die anbrechende „Wandersaison“ vorzubereiten. Am Eisteich wurden neue Trittsteine im Bach verlegt. Unterhalb der Weinberge in Merbitz lädt eine neue Sitzgruppe zum Verweilen ein. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger möchte ich mich herzlich bei allen fleißigen Helfern für diese tolle Arbeit bedanken!

Natürlich trägt sich die Arbeit von Vereinen nicht immer von ganz allein. Der Ortschaftsrat bezuschusst die ehrenamtliche Arbeit regelmäßig, um verschiedene Aktivitäten zu ermöglichen. Über die vorliegenden Förderanträge der Vereine werden wir im Rahmen unserer Sitzung im April beraten und beschließen. Damit verbunden werden wir eine Diskussion über eine neue Förderrichtlinie anschließen müssen. Obwohl wir erst vor etwa drei Jahren auf Wunsch der Stadtverwaltung ein neues Regelwerk einführen mussten, besteht aus Sicht der Stadtkämmerei einmal mehr Änderungsbedarf. Dieser hängt auch mit der Absicht der Landeshauptstadt zusammen, ab dem kommenden Jahr das gesamte Förderverfahren vollständig zu digitalisieren. Bevor wir eine neue Förderrichtlinie beschließen, ist es den Mitgliedern des Ortschaftsrates jedoch wichtig, das Gespräch mit den Vereinen zu suchen, um deren Hinweise und Wünsche berücksichtigen zu können. Wir werden diesbezüglich zeitnah auf die Vorsitzenden der Vereine und Vereinigungen zukommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Osterfest steht vor der Tür. Viele werden sich auf ein paar freie Tage freuen. Die Kinder fiebern dem Osterspaziergang und zahlreich versteckten Kleinigkeiten entgegen. Jeder sehnt sich nach diesen ausgelassenen Stunden. Doch die Freude schwindet mit Blick auf die Ukraine und das Leid der Menschen. Die ältere Generation wird sich vielleicht noch an das eigene Schicksal von Flucht und Vertreibung zurückerinnern. Neben dem unsagbaren menschlichen Leid lässt der Krieg auch viele Preise nach oben schnellen. Man bekommt fast das Gefühl, dass wir von einer Krise in die nächste taumeln.

Die Botschaft des Osterfestes will uns aber etwas Anderes sagen: Egal wie schwer und leidvoll die Zeiten auch sind – am Ende wird alles gut. Mir persönlich fällt dieser Optimismus oft ziemlich schwer. Die Gedanken an Tod und Auferstehung sind nicht alltäglich und vielen fremd. Doch an was wollen wir noch glauben, wenn nicht daran, dass das Leben weitergeht? Gewalt, Angst, Krankheit oder Streit machen uns oft sprachlos und ohnmächtig. Aber Hilfsbereitschaft, Solidarität und ein gutes Wort helfen nicht selten über schwere Momente hinweg. Auch das kann Ostern sagen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen guten Start in den Frühling sowie frohe und geruhsame Feiertage.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Am Donnerstag, 7. April 2022, um 19.30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz und wird unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Gäste sind herzlich eingeladen.



— Anzeige(n) —

Aktion „Saubere Ortschaft Mobschatz“

Im Rahmen der Aktion „Sauber ist schöner!“ soll dieses Jahr wieder in der Ortschaft Mobschatz Müll und Unrat gesammelt werden.

Dafür können Sie eine Woche vor dem Sammeltermin **rote Müllsäcke** im Ortschaftsbüro Mobschatz oder in der Verwaltungsstelle Gompitz abholen.

Bitte denken Sie am Tag der Sammelaktion an Handschuhe sowie einen Eimer für Kleinmüll und Glasscherben.

Achten Sie bitte auch auf zweckmäßige Kleidung und Schuhwerk (evtl. Gummistiefel).

Termin: Samstag, 9. April 2022

Treffen: 9 Uhr

**am Feuerwehrgerätehaus/
Ortschaftsbüro Mobschatz
zur Einteilung in Gruppen**



Es ist gleich, ob Sie Müll an Wanderwegen, in den Tälern und Wäldchen oder an den Straßen- und Wegesändern der Ortschaft Mobschatz in Eigenregie oder in kleinen Gruppen sammeln gehen.

Wir hoffen, dass wir zum Abschluss gegen 11.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Mobschatz einen kleinen Dankeschön-Imbiss anbieten können.

Wohin mit den vollen Abfallsäcken und den Sammelsurien?

- Auf dem Parkplatz am Feuerwehrgerätehaus Mobschatz können Sie das Gesammelte ablegen.
- Sie können im Ortschaftsbüro Mobschatz melden (per Mail: <ortschaft-mobschatz oder ab Montag per Telefon: 0351 4538631), wo volle Müllsäcke bzw. sperrige und schwere Abfälle abgeholt werden sollen (möglichst am Wegesrand).
- Oder Sie geben die Sammelsurien auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm, zu den Öffnungszeiten am Mittwoch, 13.04.2022, 15.30 – 18 Uhr, ab.

Lesen Sie dazu auch bitte den Artikel des Heimatvereins Gompitz e. V. „Rückblick und Vorausschau“.

Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer.

Arbeitseinsatz des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V.

Die jährliche Pflege und Instandhaltung der bestehenden Wanderwege ist derzeit die oberste Priorität, um eine vernünftige Nutzung zu gewährleisten. Deshalb traf sich die Arbeitsgruppe Wanderwege des Vereins am Samstag, 12.03.2022, 8:30 Uhr in Merbitz auf dem Ockerwitzer Weg um den diesjährigen Einsatz vorzubereiten. Wir begaben uns mit Werkzeug ausgerüstet hinab zum „Treppenbusch“ unterhalb der Merbitzer Weinberge, der den Zschonergrundweg und den Merbitzer Rundweg verbindet. Vor Ort wurden Stufen ergänzt und getauscht. Eine neue Sitzgruppe wurde ebenfalls aufgestellt, die zum Verweilen nach den steilen Anstieg des Treppenbusches einlädt. Ein Teil der Helfer machte sich auf zum „Eisteich“, um den Bachübergang mit neuen Trittsteinen wieder passierbar zu machen. Ebenfalls wurden neue Stufen hinab zum Übergang ergänzt. Für die kommenden Jahre stehen neue Projekte bereit, um unser bestehendes Wanderwegenetz weiter ausbauen zu können. Für neue Ideen und Anreize sind wir als Verein immer offen. Solche gewinnbringenden Einsätze für die Besucher der Zschone sind nur umsetzbar aufgrund der ehrenamtlichen Helfer, denen ich hiermit mein Dank aussprechen möchte. Am besten überzeugen Sie sich selbst von dem Ergebnis, bei einem Rundgang durch unseren schönen Zschoner Grund.

*Max Ringel
Beisitzer im Vereinsvorstand*



Foto: Konstantin Landgraf

Der Seniorenverein Mobschatz lädt ein

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wie ich Sie bereits in der Märzausgabe unserer Ortsnachrichten informierte, plant der Seniorenverein Mobschatz in diesem Jahr zwei Veranstaltungen, für die nunmehr die Termine feststehen:

- Sommerfest 22. Juni 2022 und
- Weihnachtsfeier 7. Dezember 2022.

Es wäre schön, wenn in Ihren Kalendern für diese beiden Nachmittage noch „Luft“ ist und Sie dann ein paar schöne Stunden mit uns verbringen.



Bitte merken Sie sich die Termine vor.
In den nächsten Ortsnachrichten folgt
dann schon die Einladung für das Sommerfest.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass die dann jeweils geltenden Corona-Regeln zu beachten sind.

Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz grüßt Sie herzlichst

Gabriele Hetmank

!! Achtung Seniorinnen und Senioren !!

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren sowie Ihren Familien ein schönes Osterfest bei gutem Wetter und mit kleinen Überraschungen.



Die Seniorinnen und Senioren von Altleuteritz, Brabschütz, Merbitz, Podemus und Rennersdorf laden wir hiermit sehr herzlich zu unserem diesjährigen

Frühlingsfest

bei Musik, Kaffee und Kuchen in geselliger Runde
am Mittwoch, dem **11.05.2022 um 14.00 Uhr**
in den Merbitzer Hof ein.

Wir freuen uns auf Sie und eine zahlreiche Anmeldung bis zum
06.05.2022 unter

Tel.: 0351 4525295 (Frau Queck) oder

Tel.: 0351 4123651 (Frau Steinert)

Bitte beachten Sie die dann geltenden Corona-Regeln und merken Sie sich schon jetzt den Termin für unsere Weihnachtsfeier am **06.12.2022** vor.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Seniorenbetreuung

— Anzeige(n) —

— Anzeige(n) —

Termine und Veranstaltungen im April 2022

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

- Aktive Abteilung

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

- Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 14.04.2022, 18 – 20 Uhr

Kameradschaftsabend

Jugendfeuerwehr Gompitz

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 08.04.2022, 19 Uhr

Anstauen offenes Gewässer

Freitag, 22.04.2022, 19 Uhr

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 24.04.2022, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 07.04.2022, 17 – 19 Uhr

Erste-Hilfe-Ausbildung

Samstag, 09.04.2022, 9 - 14 Uhr

Aktion Sauberes Mobschatz

Samstag, 23.04.2022, 8 – 15 Uhr

Jahresauftakt JF Dresden

Freitag, 29.04.2022, 14 – 16 Uhr

Grundsteinlegung neues Gerätehaus

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen

Feuerwehr Dresden-Gompitz e. V.

Freitag, 08.04.2022, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung zur Planung 1. Mai 2022

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 13.04.2022, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz

Mitgliederversammlung

(weitere Informationen im Artikel von F. Linke)

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 14.04.2022 um 18 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4887981 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 05.04.2022 von 16 bis 17.30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 19.04.2022 von 18 bis 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 06.04.2022 und 20.04.2022 von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 05.04.2022 von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Samstag, 02.04.2022, 8 - 12 Uhr

Taube-Schießen

Montag, 11.04.2022 ab 19 Uhr

Trainingsschießen-Langwaffe (Schießanlage Waltherstraße)

Montag, 25.04.2022 ab 17 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 29.04.2022 ab 18 Uhr

Vereinsabend mit Gutschein im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 22.04.2022, 18 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißen Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Hinweis: Bitte informieren Sie sich bei den Vorsitzenden/Ansprechpartnern, ob es Änderungen aufgrund der Corona-Situation gibt.



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



April 2022

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Tag	Uhrzeit	Stück
Sa., 02.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig
So., 03.	11:00 & 15:00 Uhr	Froschkönig
Sa., 09.	11:00 & 15:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz
So., 10.	11:00 & 15:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz
Fr., 15.	11:00 & 15:00 Uhr	Moosmännlein und Wollbuckel
Sa., 16.	11:00 & 15:00 Uhr	Das übermütige Entchen
So., 17.	11:00 & 15:00 Uhr	Hase & Igel
Mo., 18.	11:00 & 15:00 Uhr	Hase & Igel
Do., 21.	11:00 Uhr	Hase & Igel
Sa., 23.	11:00 & 15:00 Uhr	Die abenteuerliche Reise der kleinen Pinguine
So., 24.	11:00 & 15:00 Uhr	Die abenteuerliche Reise der kleinen Pinguine
Sa., 30.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle

kostenpflichtig

Es spielt
Puppentheater Uta Davids
Puppentheater Uta Davids
Puppentheater Eva Johne
Puppentheater Eva Johne
Puppentheater Eva Johne
Puppentheater Glöckchen
Puppentheater Camillo, Casper & Co.
Puppentheater Camillo, Casper & Co.
Puppentheater Camillo, Casper & Co.
AUGUST Theater Dresden
AUGUST Theater Dresden
Puppentheater Eva Johne

Kartenvorbestellung

Kulturverein Zschoner Mühle e. V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus

Tel.: 0351 4210257

www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de



- 19. Juni Kräutergartenfest
- 2. Juli Badfest
- 29. Juli Buchlesung
- 11. Dezember .. Dritter Advent und Weihnachtsfeuer

Veranstaltungsinformationen unter:

www.zschonergrundbad.com



NaturKulturBad
Zschonergrund e.V.
Meritzer Straße 61
01157 Dresden

Wenn Sie spenden möchten:

www.zschonergrundbad.com/spenden

Gesucht. Gefunden. Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

ASB-Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“

Dresdner Str. 3 in 01156 Dresden



Dresden, Dresden

Öffnungszeiten Begegnungszentrum: Montag - Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
 Tel.: 0351. 45 25 63 28 Freitag 09:00 - 14:00 Uhr

Sprechzeiten Beratungsstelle: Dienstag 13:30 - 17:30 Uhr
 Tel.: 0351. 45 40 20 13 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

April 2022

Bitte melden sie sich zu jeder Veranstaltung an. Änderungen Vorbehalten.

Montag, 04.04.2022

ab 10 Uhr Groschenhefte Basar
 13:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
 14 Uhr „1000 Meilen nach Frankreich“
Lichtbildervortrag Herr Winkelhöfer

Dienstag, 05.04.2022

14 Uhr Gedächtnistraining/ - spiele

Mittwoch, 06.04.2022

14:15 Uhr Spielenachmittag
 und Treff der Skatspieler

Donnerstag, 07.04.2022

15 Uhr Treff der **Angehörigengruppe Demenz**

Montag, 11.04.2022

14 Uhr **ADAC Verkehrsteilnehmerschulung**

Dienstag, 12.04.2022

13:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
 14 Uhr **Kreativzirkel**- kreatives zum Osterfest

Mittwoch, 13.04.2022

14:15 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 14.04.2022

13:30 Uhr Treff der Skatspieler

Dienstag, 19.04.2022

13:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
 14 Uhr „Zu Pferd durch das Tien Shan Gebirge“
Lichtbildervortrag Frau Büschelberger

Mittwoch, 20.04.2022

14:15 Uhr Spielenachmittag

Donnerstag, 21.04.2022

13:30 Uhr Treff der Skatspieler

Montag, 25.04.2022

10- 11 Uhr Handysprechstunde
 13:30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
 14 Uhr Treff der **Gesangsgruppe**

Dienstag, 26.04.2022

14 Uhr **Handarbeitszirkel** nähen, stricken & häkeln

Donnerstag, 28.04.2022

13:30 Treff der Skatspieler und Spielenachmittag

Wir wünschen allen Besuchern ein schönes sonniges Osterfest.



Wöchentliche Veranstaltungen

Montag-Freitag 12-13 Uhr Mittagstisch. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Dienstag und Donnerstag 9-11 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch 10-10:45 Uhr Seniorensitzgymnastik und 13:30-14 Uhr Seniorensitzgymnastik

Freitag 09:30- 10:30 Uhr Englischtreff

„Nutzen Sie Ihr Tagespflegebudget ?!“

Wir beraten Sie gern dazu ! Tagespflege Cossebaude, Tel.: 0176. 141 820 93

Weitere Einrichtungen in Ihrer Nähe:

ASB Sozialstation, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude 0351. 45 37 405

ASB Tagespflege, Dresdner Str. 45, 01156 DD/ Cossebaude 0351. 65 87 70 60





Compitzer Heimatseite

Nr. 256/April 2022



Die Heimat verloren

Ende Oktober 1944 musste Frau Hilda Markowski 34-jährig mit ihren drei Kindern kriegsbedingt Königsberg in Ostpreußen verlassen. Unkersdorf wurde ihr Zufluchtsort. Ihr Ehemann kam erst nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft nach Unkersdorf. Hier wurde er später Bürgermeister. Die Familie blieb sieben Jahre bis 1951 in Unkersdorf.

Frau Markowskis 12-seitiger Zeitzeugenbericht „Erinnerungen aus meinem Leben“ ist ein sehr beeindruckendes Dokument über eine schwere Zeit. Nachfolgend werden einzelne ihrer Ausführungen wiedergegeben.

Hab und Gut zu verlieren ist sehr schwer, aber die Heimat zu verlieren ist viel grausamer. Es ist gerade so, als würde eine Pflanze aus dem Erdreich gerissen in welchem sie fest verwurzelt war. Es dauert lange, in der Fremde wieder heimisch zu werden. Immer nagt die Sehnsucht am Herzen.

Als ich im Herbst 1944 mit dem letzten Evakuierungszug mit meinen drei kleinen Kindern (6 Jahre, 2 1/2 Jahre und 1/2 Jahr alt) nach Sachsen kam, hatte der Krieg Ostpreußen noch nicht überrollt.

Nie haben wir die Nähe Jesu und seine Tröstung so gespürt, als in jenen Tagen und Nächten als wir arm und verlassen, vor den Türen der Bewohner Sachsens standen und um Aufnahme bateten. „In Gottes Namen kommen sie rein! Aber bleiben könne sie bei mir nicht!“ wurde mir gesagt. Es war Ende Oktober 1944 und es war kalt. Im Zimmer keine Heizung nur ein Bett stand darin, und wir waren zu viert. Ich habe in der ersten Nacht im Bett gesessen und laut geschluchzt und geweint. Meine Verzweiflung war einfach grenzenlos.

Angst und Schrecken nahmen noch längere Zeit kein Ende besonders des Nachts, wenn die Russen auf Jagd nach Frauen waren.

Des Nachts waren alle jüngeren Frauen des Dorfes auf den Boden unseres Hauses geflüchtet. Die Leiter wurde hoch gezogen und kein Russe ahnte, dass da ein Zugang war. Mit angstklopfendem Herzen hörten wir, dass sie unten nach Frauen suchten und schimpfend abzogen, wenn sie niemand fanden.

Meine kleinen Kinder waren oft mein bester Schutz, denn die Russen waren sehr kinderfreundlich, nahmen sie auf den Arm und scherzten mit ihnen. So kam ich immer ungeschoren davon. Es war Gottes schützende Hand die über uns lag.

Eines Tages befahl der Bürgermeister, dass wir umziehen sollten und zwar zu einer Familie Irmer, einer Bäuerin deren Mann im Krieg gefallen war. Sie rang die Hände, als sie davon hörte. Ich habe 4 Kinder und Markowski haben 3 Kinder! 7 Kinder auf dem Hof?! Was soll das werden?

Aber sie wollte es gut mit uns machen. Frau Irmer war eine Frau mit Herz, ein sehr sozialer Mensch die niemanden von der Türe wies, wenn er doch hereingekommen war, denn die Hoftore mussten geschlossen werden vor dem Zustrom der hungrigen Menschen, die aus Dresden kamen und um Brot und Kartoffeln bettelten. Es waren so viele, dass sie nicht alle Hilfe bekommen konnten. Zur Schande

der Bauern muss man sagen, dass sie diese Notzeit zu ihrer Bereicherung reichlich ausgenutzt haben. Sie füllten Truhen und Schränke mit den Gaben der hungernden Menschen, die alles herbrachten, was sie hatten um ein paar Lebensmittel zu bekommen.

Den Kindern ging es gut in Unkersdorf. Sie tollten im Winter im Kuhstall herum, fuhren im Sommer mit aufs Feld und vergnügten sich auf ihre Weise und merkten nichts von unseren Sorgen. Frau Irmer war eine herzensgute Frau, sie so oft den Kindern etwas zusteckte, was sie sonst nicht bekommen konnten.

Zuerst war unsere Lage sehr kompliziert. Erstens waren wir als sogenannte Flüchtlinge Menschen zweiter Klasse. Wir hatten alles verloren und damit auch Ansehen und Ehre. Außerdem fürchteten die Sachsen, dass sie bei dem Zustrom der Flüchtlinge verhungern müssten. Obwohl sich die Bauern wehrten mussten sie die Häuser öffnen und die Flüchtlinge zwangsweise aufnehmen. Auch für uns musste Frau Irmer ihre gute Stube räumen“

Als wir durchs Dorf fuhren begegneten uns keine freundlichen Blicke. Man sah uns recht gehässig an und böse Redensarten wurden geführt.

Nachdem die Dörfler eingesehen hatten, dass sie die Flüchtlinge aufnehmen mussten, ging das Leben weiter.

Anfangs mußten wir bis nach Wilsdruff einkaufen gehen, das waren 4 km. Um die Schuhe zu schonen, obwohl sie nur Holzsohlen hatten, bin ich immer barfuß gegangen. Erst kurz vor Wilsdruff zog ich die Schuhe wieder an.

Einmal hatte eine Kuh die neuen Lebensmittelkarten, die Onkel Albert eben geholt hatte, aus dem Rock gezogen und aufgefressen. Er hatte die Jacke über die Wand gehängt, an der das Vieh angebunden war. Entsetzt sah ich plötzlich wie die Kuh unsere Lebensmittelkarten verschlang. Ob noch was zu retten war weiß ich nicht mehr. Mich lärmte der Schrecken einen ganzen Monat ohne Lebensmittelkarten zu sein. Wovon sollte ich Brot kaufen?

Zur Ehre Gottes muss ich sagen, dass wir in diesem Monat besser gelebt haben als vorher. Die mitleidigen Bauern halfen mir aus der Not und ich bekam Brot und andere Dinge geschenkt. Immer wieder erlebte ich auf wunderbare Weise die Durchhilfe Gottes.

Was war für uns Ostpreußen?

„Land der dunklen Wälder und kristallenen Seen ...“

Über weite Felder lichte Wunder gehen.

Starke Bauern schreiten hinter Pferd und Pflug,
über Ackerbreiten zieht der Vogelzug.

Und die Meere rauschen den Choral der Zeit ...

Elche stehn' und lauschen in die Ewigkeit!“

Es ist das Ostpreußenlied. Wir durften es nicht einmal singen, und die es dennoch getan haben nannte man Revanchisten

Das folgende Gedicht, das mir eine liebe Bekannte aus der Heimat schickte, wagte ich niemals vorzuzeigen. Es drückt aber aus, was unser Herz bewegte.

Unvergessene Heimat

Oft ruft mich die Heimat in dunkler Nacht –
So laut, dass ich davon bin aufgewacht.
Dann klagt und weint die Seele in mir.
Das Herz ruft: „Heimat ich sehn mich nach dir!
Du warst das Schönste, das je ich besessen,
Du bleibst mir auf ewig unvergessen!“

Ich klag nicht um Gut und ich klag nicht um Geld,
Dann wär's um die Sehnsucht gar schlecht bestellt.
Ich klag um die Heimat, die heiß ich geliebt,
und weil „s auf der Welt keine zweite mehr gibt.
Der Feind trieb mich aus - und hat mich verbannt
Aus dem unvergesslichen Heimatland.

Das Heimweh wächst in mir mit jedem Tag
Und endet beim letzten Herzensschlag.
Nie kann ich die treue Heimat vergessen.
Sie war das Schönste, das ich je besessen.
Rief auch dich schon die Heimat in dunkler Nacht
So laut, dass du davon bist aufgewacht?“

Viele Fragen!

- die Vertriebenen in unseren Dörfern -
1945 und in den Folgejahren verloren etwa 12 Millionen Menschen
ihre Heimat in Ostpreußen, Pommern, Schlesien, dem Sudetenland
und Ungarn. Als Vertriebene wurden Sie auch den Dörfern unserer
Ortschaft zugewiesen. Über ihr schweres Schicksal haben wir nur
sehr wenige Informationen. Wir bitten sie deshalb um Angaben zu
möglichst vielen der nachfolgenden Fragen.

- Woher kamen sie?
- Wie viele kamen? Wer gehörte zu den angekommenen Familien?
- Fanden ehemalige Kriegsgefangene ihre Familien wieder?
- Wie wurden die Vertriebenen in den Dörfern aufgenommen?
(aus Sicht der Vertriebenen und der Einheimischen)
- Wurden sie hier sesshaft?
- Welcher Tätigkeit gingen sie nach?
- Wie wurden sie untergebracht?
- Welche Probleme gab es?
- Wie haben sie mit wie wenig das Leben/den Alltag gemeistert?
- Fanden sie Hilfe und Unterstützung?
- Was wurde aus ihnen?
- Gibt es Fotos?

Wir nehmen auch gern mündliche Informationen entgegen. Wir hoffen auf Ihre Mitwirkung.

*Harald Worms
Ortsgruppe Gompitz im
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.*

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im April 2022 in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

3. April

9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Erstabendmahl
18.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst

10. April

9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst

14. April

19.00 Uhr in Cossebaude, Tischabendmahl
19.00 Uhr in Gorbitz, Tischabendmahl

15. April

10.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst
10.00 Uhr in Cotta, Gemeinsamer Gottesdienst

17. April

6.00 Uhr in Gorbitz, Osternacht mit Abendmahl
8.00 Uhr in Gorbitz, Osterfrühstück
9.30 Uhr in Gorbitz, Festgottesdienst
9.30 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-gottesdienst

18. April

10.00 Uhr in Cotta, Gemeinsamer Gottesdienst

24. April

9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst
18.00 Uhr in Cotta, Gottesdienst mit Vorstellung der Briesnitzer Konfirmanden

Die Briesnitzer Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der Kapelle auf dem Inneren Friedhof statt.

Änderungen sind coronabedingt möglich!

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

geöffnet dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141 / Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387 / Fax: 5004051

Gorbitz

dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936 / Fax: 4137758

— Anzeige(n) —

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2022

Sonntag, 3. April – Judika

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
17.00 Uhr in Unkersdorf, Konzert zur Passion „Stabat Mater“ (Platzreservierung unter kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de)

Sonnabend, 9. April

17.00 Uhr in Constappel - Musikalische Abendandacht

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 15. April – Karfreitag

15.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

Sonntag, 17. April – Osterfest

6.00 Uhr in Weistropp - Feier der Osternacht mit Osterfeuer
10.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst mit Posaunenchor

Montag, 18. April – Ostermontag

10.00 Uhr in Unkersdorf - Familienkirche

Sonntag, 24. April – Quasimodogeniti

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

Sonntag, 1. Mai – Miserikordias Domini

10.00 Uhr in Unkersdorf - Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonnabend, 7. Mai

18.00 Uhr in Weistropp - Abendmahl der Konfirmanden

Sonntag, 8. Mai – Jubilate

10.00 Uhr in Constappel - Konfirmation
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen und die aktuell geltenden Corona-Schutz-Maßnahmen auf unserer Website www.kirche-weistropp.de oder im Pfarramt.

— Anzeige(n) —